



PRESSEMITTEILUNG

„Im Namen der Energiewende:
Energieblogger auf der Intersolar Europe 2014“

426 Wörter – 3298 Zeichen incl. Leerzeichen.

Im Namen der Energiewende: Energieblogger auf der Intersolar Europe 2014

Berlin, 22.5.2014 | Vom 4. bis 6. Juni 2014 wird die Münchner Messe wieder zum Zentrum der internationalen Solarbranche. Auf der Intersolar Europe, der weltweit größten Fachmesse der Solarwirtschaft, erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm zu Solarprodukten und Speichersystemen. Ebenfalls werden Trends und die aktuellen Entwicklungen der Energiewende thematisiert. Aus diesem Grund ist auch der Zusammenschluss der Energieblogger mit einem Stand vor Ort. Ihr oberstes Ziel: Die Aufklärung über die (Un-)Wahrheiten der Energiewende.

„Die Energiewende ist auch so ein heikles Thema geworden, weil die Vorteile und geringeren Kosten erneuerbarer Energien unter den Teppich gekehrt werden. Auch der Weg der Regierung ist der Falsche: Sollte die Energiewende doch eigentlich das Ziel verfolgen, eine nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung zu garantieren, werden Nutzer erneuerbaren Stroms mit hohen Kosten belastet und stromintensive Industrieunternehmen von der EEG-Umlage befreit“, so Manuel Gonzalez Fernandez vom Milk the Sun Blog. Diesen und viele weitere Missstände gilt es aufzuklären – und dafür wird aus Sicht der Energieblogger die Intersolar Europe 2014 eine optimale Plattform bieten.

Energieblogger suchen auf der Intersolar den Dialog – Stand B1.456

Das Gespräch kann mit den Energiebloggern am Stand B1.456 gesucht werden. Ermöglicht hat dies mit Top50-Solar Experts ein Mitglied der Bloggergemeinschaft, die dafür Platz auf ihrer Standfläche eingeplant

haben. "Wir suchen den Dialog mit Interessenten, Zweiflern und Mitstreitern und wollen Licht in die immer undurchsichtigere Landschaft der Energiewende bringen", so der Energieblogger Björn-Lars Kuhn. Am ersten Messetag erwarten die Energieblogger prominenten Besuch: Hans-Josef Fell, Energiepolitiker der Grünen und einer der Väter des EEG hat sich angesagt. Weitere prominente Akteure der Branche haben sich ebenfalls für einen Besuch angekündigt.

Die Energieblogger geben der Energiewende eine Stimme

Die Energieblogger engagieren sich dafür, dass neben der effizient organisierten Kommunikationsmaschinerie von Großkonzernen auch eine erkennbare Stimme im Interesse des Klimaschutzes und dezentraler Erzeugungsstrukturen wahrgenommen werden kann. Das Netzwerk ist inzwischen auf über 50 Online-Journalisten, Blogger und Praktiker aus der Energiebranche angewachsen. Auf der Plattform energieblogger.net bündeln sie ihre Stimmen, füllen mit guten Argumenten, Fakten und Praxisbeispielen die Energiewende mit Leben und erreichen mit ihren Artikeln monatlich über 180.000 Leser.

Die Energieblogger, das sind verschiedenste unabhängige Experten – für Klimaschutz, Solar-, Wind- und Bioenergie, Stromnetze, Speicher, Energieeffizienz, Wärme, Strom, Elektromobilität und den Energiemarkt. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel der dezentralen, bürgernahen Energiewende – in Form von Medienarbeit, Seminaren, Vorträgen, Workshops und Beratung innerhalb des jeweiligen Fachbereichs für Unternehmen, Organisationen und Presse.

Links:

<http://www.energieblogger.net>

<http://experts.top50-solar.de>

Für weitergehende Informationen stehen die Energieblogger auch über die neu eingerichtete kostenlose Hotline-Nummer 0800 52 52 300 gerne zur Verfügung.

Pressemitteilung im Original: <http://energieblogger.net/presse.asp>